



SYGNIS Pharma AG, Heidelberg

Halbjahresbericht zum 30. September 2008

- **Konzern-Zwischenlagebericht**
- **Konzern-Zwischenabschluss**
- **Erklärung der gesetzlichen Vertreter**



SYGNIS Pharma AG, Heidelberg Konzern-Zwischenlagebericht für die Zeit vom 1. April bis zum 30. September 2008

Der Konzern-Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Geschäftsentwicklung

Bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2007/2008 nahm die SYGNIS Pharma AG (kurz: „SYGNIS“ oder „Gesellschaft“) Verhandlungen zum Erwerb der Amnestix, Inc. (kurz: „Amnestix“) auf. Amnestix ist ein US-amerikanischer biopharmazeutischer Pionier im Bereich Neurogenomics und Neurotherapie. Der Abschluss dieser Akquisition wurde am 8. Juni 2008 bekanntgegeben. Der innovative Forschungsansatz von Amnestix im Bereich Medikamentenentwicklung soll SYGNIS langfristig den Ausbau der eigenen Produktpipeline sichern. Dadurch kann SYGNIS seine Stellung als innovatives Unternehmen im Bereich Forschung und Entwicklung neuer Therapien für Erkrankungen des Zentralen Nervensystems (ZNS) stärken. Die Anschaffungskosten für sämtliche Anteile der Amnestix belaufen sich auf insgesamt rund 4 Mio. € und entfallen in Höhe von 2,2 Mio. € auf Barmittel, in Höhe von 1,5 Mio. € auf die Ausgabe von Aktien und in Höhe von 0,3 Mio. € auf die direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten. Der Erwerbszeitpunkt und somit der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung ist der 10. Juni 2008.

Mit der Akquisition von Amnestix erhält SYGNIS Zugang zu einer Vielzahl von ZNS-Forschungsprojekten, die im weltweit renommierten Translational Genomics Research Institute (kurz: „TGen“) in Phoenix, Arizona, durchgeführt werden. TGen kann im industriellen Maßstab hochauflösende Genomanalysen durchführen und so neue Ansätze für die Diagnose und Behandlung von Erkrankungen, wie der des ZNS, entdecken. Am Beispiel des sogenannten KIBRA-Pathways konnte aufgezeigt werden, wie dieser Neurogenomics Ansatz erfolgreich umgesetzt werden kann.

Amnestix wurde 2006 von Wissenschaftlern des TGen gegründet und erhielt die Anschubfinanzierung durch den Brain Trust Accelerator Fund mit dem Ziel, neuartige Therapeutika und Diagnoseverfahren zu entwickeln, welche die Kognition und Gedächtnisleistung verbessern. Diese Leistungen des Gehirns werden durch eine Vielzahl neurologischer Erkrankungen teilweise erheblich beeinträchtigt. Die Gründer von Amnestix, Dr. Dietrich Stephan und Dr. Matthew Huentelman, entdeckten mit Hilfe einer umfassenden Genom-Assoziations-Analyse eine Reihe neuartiger Gene und Signalübertragungswege, die eine wichtige Rolle bei der menschlichen Gedächtnisleistung spielen. Dadurch konnten neue Eigenschaften von Protein-Kinase-Hemmern zur Behandlung von ZNS-Erkrankungen, wie etwa Demenz, identifiziert werden. SYGNIS wird die Entwicklung dieser vielversprechenden Wirkstoffe zur Behandlung altersbedingter Gedächtnisstörungen, der Alzheimer-Krankheit oder anderer neurologischer Erkrankungen weiter vorantreiben. Fundiertes mechanistisches Wissen ist die grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung von spezifischen Wirkstoffen, die Krankheiten lindern und deren Ursachen behandeln, um dadurch für Patienten den größtmöglichen Nutzen zu erzielen.

Im Rahmen des Erwerbs der Amnestix wurden insgesamt 885.966 neue Aktien ausgegeben. Die Durchführung der Kapitalerhöhung erfolgte mit Eintragung im Handelsregister am 28. Juli 2008.

Die Geschäftsentwicklung der SYGNIS war während der ersten sechs Monate des neuen Geschäftsjahres neben dem Erwerb und der Integration der Amnestix auf die Weiterentwicklung und den Ausbau der vorhandenen Produktpipeline konzentriert. Mit dem Erwerb der Amnestix haben sich auch die Aktivitäten im Bereich Business Development insbesondere in den USA verstärkt.

SYGNIS hat Ende Mai 2008 in einer zweiten Tranche 135.600 Aktienoptionen an ein Vorstandsmitglied und an Mitarbeiter neu ausgegeben. Mit Stand vom 30. September 2008 sind somit insgesamt 1.340.200 Aktienoptionen ausgegeben.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich F&E liegt ein Schwerpunkt auf der weiteren Entwicklung von AX200 in der Indikation akuter Schlaganfall. Aufbauend auf der umfangreichen Datenbasis der AXIS-Studie, wurden die Vorbereitungen für eine internationale multizentrische Phase II Studie vorangetrieben. Ziel der Studie ist der Nachweis der Wirksamkeit von AX200 in dieser Indikation. Ein Steering Committee aus internationalen Spezialisten für Schlaganfall wurde etabliert und erarbeitet zusammen mit den verantwortlichen Mitarbeitern der SYGNIS derzeit die Details dieser Studie. In Vorbereitung der Studie wurden Verträge mit Dienstleistern geschlossen, die operative Aufgaben bei der Studiendurchführung übernehmen werden. Daneben wurden technische und präklinische Arbeiten, die aufgrund der Umstellung auf das von Dr. Reddy's hergestellte Material notwendig waren, erfolgreich abgeschlossen. In Vorbereitung der Phase II Studie werden derzeit weitere Untersuchungen mit dem von Dr. Reddy's hergestellten Material durchgeführt.

Neben dieser am weitesten fortgeschrittenen Indikation wurden weitere Einsatzmöglichkeiten von AX200 z.B. bei der Regeneration nach Schlaganfall, nach Rückenmarksverletzungen oder bei der Amyotrophen Lateralsklerose (ALS) in präklinischen Untersuchungen weiterentwickelt.

So konnte SYGNIS in präklinischen Untersuchungen an ALS-Modellen zeigen, dass AX200 dem neuronalen Zelltod entgegenwirkt und somit den Fortgang der Erkrankung verlangsamt. Darüber hinaus fördert AX200 regenerative Prozesse durch Stimulierung neuraler Stammzellen. Dieser duale Wirkmechanismus von AX200 ist ein bisher einzigartiger Ansatz zur Behandlung von ALS. SYGNIS hat hierfür im April 2008 von der Europäischen Kommission die Orphan Drug Designation (Ausweisung als Arzneimittel für seltene Leiden) für AX200 zur Behandlung von ALS erhalten.

Im September 2008 hat der Ausschuss für Orphan Drugs (COMP) der EMEA (European Medicines Agency) der Europäischen Kommission empfohlen, die Orphan Drug Designation für AX200 zur Behandlung von Rückenmarksverletzungen zu erteilen. Präklinische Studien haben gezeigt, dass AX200 dem Absterben der Nervenzellen entgegenwirken kann. Weiterhin wurde gezeigt, dass der Wirkstoff nachhaltig zur Regeneration des Nervensystems beitragen und die Nervenplastizität unterstützen kann, die die Rehabilitation nach einer Rückenmarksverletzung fördert.

Die Orphan Drug Designation ist für Wirkstoffe bestimmt, die zur Diagnose, Verhütung oder Behandlung eines Leidens geeignet sind, das lebensbedrohend ist oder eine chronische Invalidität nach sich zieht und von dem nicht mehr als fünf von 10.000 Personen in der EU betroffen sind. Den pharmazeutischen Unternehmen wird während der Entwicklungsphase des Wirkstoffs Unterstützung gewährt, um die Zulassung und Markteinführung zu erleichtern. Dazu zählen beispielsweise Gebührenermäßigungen, ein beschleunigtes Zulassungsverfahren sowie ein exklusives Vermarktungsrecht für die Dauer von bis zu zehn Jahren nach Zulassung.

Im Forschungsbereich wurde ein Screening-Modell etabliert, um Substanzen mit neuroregenerativer Wirkung zu identifizieren. Erste interessante Leitstrukturen konnten bereits selektiert werden.

Neben diesem Ansatz sowie den Amnestix/TGen-Aktivitäten werden intensive Anstrengungen unternommen, die Basis für Entwicklungsprojekte durch Einlizenzierung zu verbreitern, wobei allerdings hohe Anforderungen an die Qualität der Lizenzprojekte gestellt werden.

Zum 30. September 2008 waren unverändert 36 Mitarbeiter im Bereich Forschung & Entwicklung tätig.

Finanzanalyse

Die Geschäftstätigkeit von SYGNIS konzentriert sich derzeit auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente für die Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems. Diesen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten stehen derzeit noch keine Produktumsätze gegenüber, so dass planmäßig negative Ergebnisse anfallen.

Ertragslage

Der Verlust der Gesellschaft in den ersten sechs Monaten beläuft sich auf 3,6 Mio. € nach 2,9 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Vorjahresergebnis ist ein Steuerertrag in Höhe von 0,6 Mio. € enthalten; dieser Ertrag resultierte aus der Reduzierung der passiven latenten Steuern im Wesentlichen aufgrund der Herabsetzung des Steuersatzes für die Körperschaftsteuer ab dem 1. Januar 2008. Das Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) beläuft sich auf -3,7 Mio. € im Vergleich zu -3,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Halbjahresergebnis ist insgesamt besser als erwartet. Ursache hierfür ist insbesondere die Verschiebung von Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in die folgenden Quartale.

Die Gesellschaft hat erwartungsgemäß nur geringe Umsatzerlöse erwirtschaftet, die aus Dienstleistungen sowie aus der Vermarktung von bestehenden, älteren Rechten im Bereich Royalties/Drug Discovery in den USA resultieren.

Für das abgelaufene Quartal (1. Juli bis 30. September 2008) ergibt sich ein Verlust von 1,9 Mio. € nach 1,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Aufwendungen nach Kostenarten

Die betrieblichen Aufwendungen für die ersten sechs Monate belaufen sich auf 4,1 Mio. € gegenüber 3,8 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Sie entfallen überwiegend auf Personalaufwendungen in Höhe von 2,3 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €) sowie auf Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen von 0,6 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €).

Vermögens- und Finanzlage

Im Rahmen der Akquisition der Amnestix wurden im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 4,6 Mio. € erworben. Dieser Erwerb war jedoch nur teilweise zahlungswirksam. Darüber hinaus hat der Konzern nur geringe Investitionen getätigt.

Der negative Cash Flow aus operativer Tätigkeit beträgt 3,7 Mio. €. Insgesamt hat sich der Liquiditätsbestand (einschließlich kurzfristiger Anteil der zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen) um 7,7 Mio. € auf 7,8 Mio. € verringert. Einschließlich des marktfähigen Wertpapiers von 3,3 Mio. €, das unter dem langfristigen Teil der zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen ausgewiesen ist, sowie der ausstehenden Finanzierungszusage unserer Hauptinvestoren in Höhe von 18,3 Mio. € verfügt SYGNIS über liquide Mittel von insgesamt 29,4 Mio. €.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. März 2008 von 41,5 Mio. € auf 38,9 Mio. € vermindert. Die wesentlichen Veränderungen auf der Aktivseite betreffen die immateriellen Vermögenswerte sowie die liquiden Mittel.

Der Anteil flüssiger Mittel und börsengängiger Wertpapiere an der Bilanzsumme beträgt 29 %, nach 47 % zum 31. März 2008. Die Eigenkapitalquote beträgt 66 %, nach 71 % zum 31. März 2008. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen 21 % der Bilanzsumme, nach 19 % zum 31. März 2008.

Chancen- und Risikenbericht

Die börsengängigen Wertpapieranlagen von SYGNIS sind Marktrisiken ausgesetzt. Die derzeitigen Turbulenzen an den Finanzmärkten haben sich auch auf die Bewertung der Wertpapieranlagen von SYGNIS negativ ausgewirkt. Die dadurch entstandenen unrealisierten Kursverluste werden weiterhin ergebnisneutral erfasst.

Mit dem Erwerb der Amnestix eröffnen sich für SYGNIS neue Chancen hinsichtlich des weiteren Ausbaus der eigenen Produktpipeline. Die übrigen Chancen und Risiken von SYGNIS haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007/2008 nicht wesentlich verändert.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Konzerns in den kommenden sechs Monaten gefährden könnten. Auf Basis der gegenwärtigen Kostenstruktur und der Vermögens- und Finanzlage sind derzeit keine kurzfristigen finanziellen Risiken für den Konzern erkennbar. Die dem Konzern zur Verfügung stehenden liquiden Mittel reichen weit über den genannten Zeitraum hinaus.

Mitarbeiter

Es befinden sich zum 30. September 2008 insgesamt 46 (31. März 2008: 43) Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) in Arbeitsverhältnissen mit der Gesellschaft oder ihren Tochtergesellschaften.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen

Im Berichtszeitraum 1. April bis 30. September 2008 gab es keine wesentlichen Transaktionen der Gesellschaft mit ihr nahestehenden Unternehmen oder Personen.

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2008

Die Gesellschaft hat am 15. Oktober 2008 eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital um € 12.694.967 auf € 41.258.643 beschlossen. Die neuen Aktien wurden den bestehenden Aktionären in der Zeichnungsfrist vom 21. Oktober bis 4. November 2008 zu einem Bezugspreis von € 1,44 je Aktie und im Verhältnis 9:4 angeboten. Die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 27. Oktober 2008. Von den beiden Hauptaktionären der SYGNIS, dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG und BASF SE, lag eine verbindliche Zeichnungszusage von bis zu 12.694.967 Aktien vor. Hiervon wurden von den beiden Hauptaktionären 12.577.058 Aktien nach Feststehen der Annahmquote der übrigen Aktionäre gezeichnet. Durch die Kapitalerhöhung sind SYGNIS Anfang November 2008 neue Finanzmittel in Höhe von 18,3 Mio. € zugeflossen.

Ausblick

Die Geschäftsaktivitäten werden in den kommenden Monaten auf die Vorbereitung der nächsten Phase II Studie für AX200 in der Indikation Schlaganfall, die Integration der Amnestix und den Ausbau der US Aktivitäten, die Erweiterung der Business Development Aktivitäten und die Weiterentwicklung der bestehenden Produktpipeline fokussiert sein. Der Beginn der nächsten Phase II Studie ist Ende des Geschäftsjahres vorgesehen.

Die Kostenstruktur der Gesellschaft wird auch im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres stark durch die Aufwendungen für die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit geprägt sein.

Es ist derzeit nicht davon auszugehen, dass die Gesellschaft im zweiten Halbjahr 2008/2009 wesentliche Umsätze erzielen wird. Jedoch wird das Unternehmen weiterhin mögliche Auslizenzierungsmöglichkeiten prüfen.

Auf Basis der aktuellen Ergebnis- und Liquiditätsvorschau rechnet SYGNIS damit, dass im laufenden Geschäftsjahr 2008/2009 der Jahresfehlbetrag aufgrund geringerer Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung niedriger als erwartet sein wird.

Der Liquiditätsabfluss wird jedoch im Rahmen der ursprünglichen Erwartungen liegen. Der geringere Liquiditätsverbrauch aus der operativen Geschäftstätigkeit wird durch den Liquiditätsabfluss im Zusammenhang mit der Akquisition der Amnestix kompensiert.

Heidelberg, 12. November 2008

Dr. Alfred Bach
CEO



Peter Willinger
CFO



Dr. Frank Rathgeb
CMO





Konzern-Zwischenabschluss nach IFRS zum 30. September 2008

der

**SYGNIS Pharma AG
Heidelberg**

Konzernabschluss (IFRS)

Konzernbilanz zum 30. September 2008

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. April – 30. September 2008

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. April – 30. September 2008

Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern vom 1. April – 30. September 2008

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

SYGNIS Pharma AG
KONZERNBILANZ (IFRS)
(in Tausend €)

	Anhang	30. September 2008	31. März 2008
	Nr.		
AKTIVA			
Sachanlagen.....		717	736
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	5	3.405	4.136
Geschäfts- oder Firmenwerte.....	6	3.332	2.361
Immaterielle Vermögenswerte.....	7	22.519	17.819
Langfristige Vermögenswerte.....		29.973	25.052
Sonstige Vermögenswerte.....		1.017	908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....		121	77
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen	5	4.311	5.396
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....		3.522	10.101
Kurzfristige Vermögenswerte.....		8.971	16.482
Summe Aktiva.....		38.944	41.534
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital.....	9	28.564	27.678
Kapitalrücklage.....	9	311.106	310.326
Sonstige ergebnisneutrale Veränderungen des Eigenkapitals.....		(2.311)	(549)
Bilanzverlust.....		(311.610)	(307.996)
Eigenkapital.....		25.749	29.459
Passive latente Steuern.....	10	3.167	1.861
Finanzielle Schulden.....	11	8.000	8.000
Langfristige Schulden.....		11.167	9.861
Schulden aus Lieferungen und Leistungen.....		181	301
Sonstige kurzfristige Schulden.....		1.847	1.913
Kurzfristige Schulden.....		2.028	2.214
Summe Passiva.....		38.944	41.534

SYGNIS Pharma AG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)
(in Tausend €, ausgenommen Angaben zu Aktien)

	Anhang Nr.	1. Juli - 30. September		1. April - 30. September	
		2008	2007	2008	2007
Umsatzerlöse		244	134	347	195
Aufwendungen:					
Vertrieb.....		297	344	573	483
Verwaltung.....		480	238	877	760
Forschung und Entwicklung.....		1.423	1.654	2.622	2.562
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen.....		5	10	10	(3)
Gesamte betriebliche Aufwendungen		2.205	2.246	4.082	3.802
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		(1.961)	(2.112)	(3.735)	(3.607)
Finanzierungsaufwendungen.....		137	124	271	242
Finanzerträge.....		220	172	396	409
Ergebnis vor Steuern		(1.878)	(2.064)	(3.610)	(3.440)
Ertragsteuern.....		0	557	(4)	554
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten		(1.878)	(1.507)	(3.614)	(2.886)
Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten.....	B	0	(10)	0	(15)
Ergebnis der Periode		(1.878)	(1.517)	(3.614)	(2.901)
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert und unverwässert).....	13	(0,07)	(0,05)	(0,13)	(0,10)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (verwässert und unverwässert).....	13	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)		(0,07)	(0,05)	(0,13)	(0,10)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien.....		28.563.676	27.677.710	28.224.794	27.677.710

SYGNIS Pharma AG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
(in Tausend €)

	1. April - 30. September	
	2008	2007
Laufende Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis der Periode.....	(3.614)	(2.901)
Überleitung des Periodenergebnisses zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Sachanlagen.....	109	79
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte.....	31	21
Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung.....	190	0
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens.....	0	3
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Schulden:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	(44)	(97)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte.....	(111)	1.298
Schulden aus Lieferungen und Leistungen.....	(198)	(127)
Sonstige kurzfristige Schulden.....	(120)	97
Passive latente Steuern.....	0	(558)
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit.....	(3.757)	(2.185)
Erhaltene Zinsen.....	(266)	(278)
Gezahlte Zinsen.....	271	242
Gezahlte Ertragsteuern.....	237	90
Erstattete Ertragsteuern.....	(214)	(317)
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, netto.....	(3.729)	(2.448)
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten.....	0	406
Investitionstätigkeit:		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.....	(191)	(348)
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen.....	0	12
Zahlungsmittelabfluss aus Unternehmenszusammenschluss, einschließlich Anschaffungsnebenkosten und Ablösung finanzieller Verbindlichkeiten.....	(2.682)	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.....	(2.873)	(336)
Finanzierungstätigkeit:		
Eigenkapitalbeschaffungskosten.....	(31)	0
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	(31)	0
Abnahme des Finanzmittelbestandes.....	(6.633)	(2.784)
Währungsanpassung.....	54	(18)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode.....	10.101	15.972
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode.....	3.522	13.170

SYGNIS Pharma AG

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN (IFRS)

(in Tausend €, ausgenommen Angaben zu Aktien)

	Stammaktien		Kapital- rücklage	Bilanz- verlust	Sonstige ergebnisneutrale Ver- änderungen des Eigenkapitals			Gesamtes Eigenkapital
	Anzahl	Betrag			Wechselkurs- anpassungen	Available-for- sale-Wertpapiere	Summe	
1. April 2007	<u>27.677.710</u>	<u>27.678</u>	<u>310.229</u>	<u>(301.684)</u>	<u>(383)</u>	<u>1.270</u>	<u>887</u>	<u>37.110</u>
Bewertung available-for-sale Wertpapiere zum Marktpreis						(606)	(606)	(606)
Ausgleichsposten für Fremdwährungsumrechnung					(19)		(19)	(19)
<i>Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses</i>					<i>(19)</i>	<i>(606)</i>	<i>(625)</i>	<i>(625)</i>
Ergebnis der Periode				(2.901)				(2.901)
<i>Gesamtes Periodenergebnis</i>				<i>(2.901)</i>	<i>(19)</i>	<i>(606)</i>	<i>(625)</i>	<i>(3.526)</i>
30. September 2007	<u>27.677.710</u>	<u>27.678</u>	<u>310.229</u>	<u>(304.585)</u>	<u>(402)</u>	<u>664</u>	<u>262</u>	<u>33.584</u>
1. April 2008	<u>27.677.710</u>	<u>27.678</u>	<u>310.326</u>	<u>(307.996)</u>	<u>(429)</u>	<u>(120)</u>	<u>(549)</u>	<u>29.459</u>
Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung			190					190
Bewertung available-for-sale Wertpapiere zum Marktpreis						(1.816)	(1.816)	(1.816)
Ausgleichsposten für Fremdwährungsumrechnung					54		54	54
<i>Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses</i>					<i>54</i>	<i>(1.816)</i>	<i>(1.762)</i>	<i>(1.762)</i>
Ergebnis der Periode				(3.614)				(3.614)
<i>Gesamtes Periodenergebnis</i>				<i>(3.614)</i>	<i>54</i>	<i>(1.816)</i>	<i>(1.762)</i>	<i>(5.376)</i>
Kapitalerhöhung Erwerb Amnestix, Inc. (nach Abzug von Eigenkapitalbeschaffungskosten von T€ 31)	885.966	886	590					1.476
30. September 2008	<u>28.563.676</u>	<u>28.564</u>	<u>311.106</u>	<u>(311.610)</u>	<u>(375)</u>	<u>(1.936)</u>	<u>(2.311)</u>	<u>25.749</u>

SYGNIS Pharma AG
Ausgewählte Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IFRS)
30. September 2008

A. Allgemeine Grundlagen des Konzernabschlusses

1. Grundlagen und Geschäftsfelder des Unternehmens

Die SYGNIS Pharma AG (nachfolgend als „SYGNIS“ oder „Gesellschaft“ bezeichnet) wurde im März 1997 unter der Firma LION bioscience Aktiengesellschaft in Deutschland gegründet. Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 28. November 2006 wurde die Firma in SYGNIS Pharma AG geändert. Die Gesellschaft entwickelte und implementierte Informationsmanagement-Software und Systeme zur Datenintegration und -analyse für die F&E-Bereiche der Life-Science-Industrie bis zum Ende des Geschäftsjahres 2005/2006, als der Bereich verkauft wurde.

Seit dem Erwerb der SYGNIS Bioscience GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2006/2007 ist die Geschäftstätigkeit fokussiert auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente für die Behandlung von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems (ZNS).

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss von SYGNIS wurde zum 30. September 2008 nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Alle verbindlichen, aktuellen IFRS sowie die Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden angewendet, sofern diese durch die Europäische Union anerkannt wurden. Die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewendet. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2008 ist in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2008 zu lesen.

Alle Beträge im Konzernabschluss sind – sofern im Einzelfall keine abweichende Währungseinheit angegeben ist – in Euro („€“) angegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Allgemeine Angaben

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Seit dem 1. April 2008 wurden keine IFRS-Standards verabschiedet, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

3. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses und die Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr erfolgten auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31. März 2008. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist in den Erläuterungen zum Konzernabschluss zum 31. März 2008 im Einzelnen veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter <http://www.sygnis.de> abrufbar.

4. Unternehmenszusammenschluss

SYGNIS hat in dem vorliegenden Halbjahresabschluss erstmalig die Amnestix, Inc., USA (nachfolgend als „Amnestix“ bezeichnet) einbezogen, welche von SYGNIS zum 10. Juni 2008 zu 100 % erworben wurde. Die Anschaffungskosten betragen ca. 4,0 Mio. € und setzen sich zusammen aus einer Barzahlung von 2,2 Mio. € und dem beizulegenden Zeitwert der auszugebenden 885.966 neuen Aktien der Gesellschaft in Höhe von 1,5 Mio. € auf Grundlage des Börsenkurses zum 10. Juni 2008. Des Weiteren sind in den Anschaffungskosten Anschaffungsnebenkosten von 0,3 Mio. € enthalten. Die Geschäftstätigkeit der Amnestix ist fokussiert auf die Entwicklung neuartiger Therapeutika und Diagnoseverfahren, welche Kognition und Gedächtnisleistung verbessern. Mit der Akquisition von Amnestix erhält SYGNIS Zugang zu

einer Vielzahl von ZNS-Forschungsprojekten, die im weltweit renommierten Translational Genomics Research Institute (TGen) in Phoenix, USA, durchgeführt werden. Amnestix beschäftigte zum Zeitpunkt der Übernahme einen Mitarbeiter.

Der Erwerb der Amnestix wird von SYGNIS als Unternehmenserwerb im Sinne des IFRS 3 behandelt. Der Erwerbszeitpunkt und somit der Erstkonsolidierungszeitpunkt ist der 10. Juni 2008. Die Gesellschaft hat zum Erwerbszeitpunkt eine Kaufpreisallokation gemäß IFRS 3 für die erworbenen Vermögensgegenstände und Schulden durchgeführt. Die Aufwendungen und Erträge der erworbenen Gesellschaft werden von SYGNIS ab dem Erwerbszeitpunkt in den Konzernabschluss einbezogen. Im laufenden Geschäftsjahr trug die Amnestix einen Jahresfehlbetrag von T€ 229 zum konsolidierten Ergebnis der Periode bei. Unter der Annahme, dass Amnestix schon zum 1. April 2008 in den Konsolidierungskreis einbezogen worden wäre, wäre das Konzernergebnis in Höhe von T€ -316 belastet worden.

Die wesentlichen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Kaufpreisallokation angesetzt wurden, entfallen auf einzeln identifizierte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. €. Die übernommenen Verbindlichkeiten sind für die Finanzlage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung. Der entstandene Geschäftswert aus dem Erwerb beläuft sich auf 1,0 Mio. €.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierten Vermögenswerte und Schulden der Amnestix stellen sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

In Tausend €	<u>Bei Erwerb angesetzt</u>	<u>Buchwert</u>
Zahlungsmittel	23	23
Sachanlagen	2	2
Immaterielle Vermögenswerte	4.611	255
Erworbenes Vermögen, gesamt	<u>4.636</u>	<u>280</u>
Kurzfristige Zahlungsverpflichtungen	(280)	(280)
Latente Steuern	(1.307)	0
Schulden, gesamt	<u>(1.587)</u>	<u>(280)</u>
Beizulegender Zeitwert des Nettovermögens	3.049	
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	971	
Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs	<u>4.020</u>	

B. Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten (Discontinued Operations)

SYGNIS hat bereits im Geschäftsjahr 2005/2006 mit dem Verkauf der Bioinformatik einen wichtigen Meilenstein in dem eingeschlagenen Weg der Neuausrichtung erreicht. Hierzu wurden die operativen Tochtergesellschaften LION Bioscience Ltd. sowie LBAV, Inc. an die britische BioWisdom Ltd. zum 31. März 2006 veräußert. Mit dem Verkauf der beiden Gesellschaften sind alle wesentlichen Verpflichtungen und Risiken aus dem Bioinformatikgeschäft auf den Erwerber übergegangen.

Entsprechend IFRS 5 wurden alle Positionen der Konzernbilanz, die den nicht fortgeführten Aktivitäten zuzuordnen sind, umgliedert und werden in der Konzernbilanz separat zusammengefasst und als Aktiva bzw. Passiva aus nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen.

Ebenfalls wurde die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend umgliedert. Alle Umsatzerlöse und Aufwendungen in Zusammenhang mit dem bisherigen operativen Geschäft wurden saldiert im Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten ausgewiesen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008/2009 sind weder Aufwendungen noch Erträge aus nicht fortgeführten Aktivitäten angefallen. In der Vorperiode hat sich ein nur unwesentliches Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten ergeben, auf eine Aufgliederung haben wir daher verzichtet.

Zum 30. September 2008 bzw. 31. März 2008 bestehen keine Vermögenswerte oder Schulden aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

C. Weitere Erläuterungen zu ausgewählten Bilanzpositionen

5. Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen

	<u>30. September 2008</u>	<u>31. März 2008</u>
In Tausend €		
Langfristig.....	3.405	4.136
Kurzfristig.....	<u>4.311</u>	<u>5.396</u>
	<u>7.716</u>	<u>9.532</u>

Die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>30. September 2008</u>	<u>31. März 2008</u>
In Tausend €		
Beteiligung BioSolveIT GmbH.....	150	150
Eigenkapitalverbriefende Wertpapiere.....	804	1.099
Fremdkapitalverbriefende Wertpapiere.....	<u>6.762</u>	<u>8.283</u>
	<u>7.716</u>	<u>9.532</u>

Eigen- und fremdkapitalverbriefende Wertpapiere

Die folgende Tabelle stellt die Investitionen der Gesellschaft in Wertpapiere "available-for-sale" dar:

In Tausend €

	30. September 2008			
	Anschaffungs- kosten	Börsen- oder Marktwert	unrealisierte Gewinne	unrealisierte Verluste
Eigenkapitalverbriefende Wertpapiere	0	804	804	0
Fremdkapitalverbriefende Wertpapiere	9.502	6.762	0	2.740
	<u>9.502</u>	<u>7.566</u>	<u>804</u>	<u>2.740</u>

	31. März 2008			
	Anschaffungs- kosten	Börsen- oder Marktwert	unrealisierte Gewinne	unrealisierte Verluste
Eigenkapitalverbriefende Wertpapiere	0	1.099	1.099	0
Fremdkapitalverbriefende Wertpapiere	9.502	8.283	0	1.219
	<u>9.502</u>	<u>9.382</u>	<u>1.099</u>	<u>1.219</u>

Die fremdkapitalverbriefenden Wertpapiere zum 30. September 2008 haben folgende Fälligkeiten:

	Anschaffungs- kosten	Börsen- oder Marktwert
1 - 5 Jahre	1.000	964
Mehr als 10 Jahre	8.502	5.798
	<u>9.502</u>	<u>6.762</u>

6. Geschäfts- oder Firmenwerte

Die Geschäftswerte resultieren in Höhe von T€ 2.361 aus dem Unternehmenserwerb der SYGNIS Bioscience im Geschäftsjahr 2006/2007 und in Höhe von T€ 971 aus dem Unternehmenserwerb der Amnestix im laufenden Geschäftsjahr. Die Geschäftswerte sind der SYGNIS Bioscience bzw. der Amnestix als Cash Generating Unit zugeordnet. Die Werthaltigkeitsprüfung gemäß IAS 36 wird bei Vorliegen von Anhaltspunkten, mindestens jedoch jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres – im Falle der Amnestix erstmalig zum 31. März 2009 – durchgeführt. Es liegen derzeit keine Hinweise auf eine Wertminderung der Geschäftswerte vor.

7. Immaterielle Vermögenswerte

In Tausend €	Nutzungs- dauer	<u>30. September</u>	<u>31. März 2008</u>
		<u>2008</u>	
Software-Lizenzen und sonstige Lizenzen...	3 bis 10 Jahre	199	119
Erworbene Entwicklungsprojekte.....	unbestimmt	17.700	17.700
Erworbene sonstige Werte.....	unbestimmt	<u>4.620</u>	<u>0</u>
		<u>22.519</u>	<u>17.819</u>

Die erworbenen Entwicklungsprojekte resultieren aus dem Unternehmenserwerb der SYGNIS Bioscience im Geschäftsjahr 2006/2007. Dabei handelt es sich um das Entwicklungsprojekt AX200 (Schlaganfall), welches sich in der klinischen Entwicklung (Vorbereitung der nächsten Phase II) befindet. Eine planmäßige Abschreibung erfolgt noch nicht. Daher wird das Entwicklungsprojekt am Ende eines Geschäftsjahres oder bei Vorliegen von Anhaltspunkten auf Wertminderung überprüft.

Die erworbenen sonstigen Werte stehen im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb der Amnestix im laufenden Geschäftsjahr. Hiervon entfällt ein Betrag in Höhe von 2,4 Mio. € auf den Wert der zu erwartenden neuen Forschungsprojekte im Rahmen der vertraglich geregelten Zusammenarbeit mit dem TGen. Darüber hinaus werden 2,2 Mio. € ausgewiesen, die den Wert der Entwicklungs- und Vermarktungsmöglichkeiten von erworbenen Schutzrechten für einen neuen Pathway für Lernen und Gedächtnis („KIBRA“) in verschiedenen Indikationen des ZNS repräsentieren. In beiden Fällen erfolgt noch keine planmäßige Abschreibung. Daher werden die Vermögenswerte am Ende eines Geschäftsjahres oder bei Vorliegen von Anhaltspunkten auf Wertminderung überprüft.

8. Aktienoptionen

2007 Aktienoptionsprogramm

Aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung der Gesellschaft vom 28. November 2007 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates berechtigt, Aktienoptionen zum Erwerb von bis zu 1.600.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft an den Vorstand und an Mitarbeiter des Konzerns auszugeben. In einer ersten Tranche wurden im vergangenen Geschäftsjahr 1.204.600 Aktienoptionen sowie im laufenden Geschäftsjahr in einer zweiten Tranche weitere 135.600 Aktienoptionen ausgegeben. Davon betreffen 500.000 Aktienoptionen den Vorstand und 840.200 Aktienoptionen die Mitarbeiter.

Die Gewährung der Aktienoptionen wird entsprechend den Regelungen des IFRS 2 bilanziert. Der Zeitwert der ausgegebenen Aktienoptionen zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mit Hilfe eines Binomialmodells ermittelt und wird über die Wartezeit von zwei bis drei Jahren erfolgswirksam als Personalaufwand erfasst. Im vorliegenden Halbjahresabschluss wurde ein Personalaufwand in Höhe von T€ 190 (Vorjahresperiode: T€ 0) erfasst und gleichzeitig die Kapitalrücklage entsprechend erhöht.

9. Eigenkapital

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Eigenkapitals ist in der Eigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb der Amnestix hat SYGNIS 885.966 neue auf den Inhaber lautende nennwertlose Stammaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je € 1,00 ausgegeben. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 28. Juli 2008. Darüber hinaus hat sich im Rahmen dieses Erwerbes die Kapitalrücklage um T€ 590 erhöht. Dieser Betrag ergibt sich als Differenz zwischen dem Börsenkurs vom 10. Juni 2008 als beizulegender Wert der ausgegebenen Aktien zum Erwerbszeitpunkt (€ 1,70 je Aktie) und dem rechnerischen Anteil am Grundkapital (€ 1,00). Die Kosten der Kapitalerhöhung in Höhe von T€ 31 wurden von der Kapitalrücklage abgesetzt.

10. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern stehen im Zusammenhang mit dem Erwerb der SYGNIS Bioscience (T€ 1.861) und der Amnestix (T€ 1.306) und wurden für den Ansatz einzeln identifizierbarer immaterieller Vermögenswerte gebildet.

11. Finanzielle Schulden

Die finanziellen Schulden betreffen ein Darlehen an die SYGNIS Bioscience. Der Darlehensbetrag ist am 30. Juni 2015 zur Rückzahlung fällig. Die SYGNIS Bioscience hat jedoch das Recht, das Darlehen jederzeit vorzeitig zurückzuführen. Die Verzinsung des Darlehens erfolgt auf Basis des 3-Monats-EURIBOR zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages.

D. Sonstige Angaben

12. Geschäftsfelder und ausländische Geschäftstätigkeit

Aufgrund der momentanen Management- und Gruppenstruktur wird der Konzern im Sinne der Segmentberichterstattung derzeit in einem Segment gesteuert. Im Konzernabschluss können die folgenden Beträge geografisch zugeordnet werden:

In Tausend €	<u>1. Juli – 30. September 2008</u>	<u>1. Juli – 30. September 2007</u>	
		Aus fortgeführten Aktivitäten	Aus nicht fortgeführten Aktivitäten
Umsatzerlöse¹			
Deutschland.....	203	33	0
USA.....	<u>41</u>	<u>101</u>	<u>0</u>
Gesamt.....	<u>244</u>	<u>134</u>	<u>0</u>
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit vor Abschreibungen			
Deutschland.....	(1.656)	(2.025)	(10)
USA.....	<u>(236)</u>	<u>(51)</u>	<u>0</u>
Gesamt.....	<u>(1.892)</u>	<u>(2.076)</u>	<u>(10)</u>

In Tausend €	<u>1. April – 30. September 2008</u>	<u>1. April – 30. September 2007</u>	
		Aus fortgeführten Aktivitäten	Aus nicht fortgeführten Aktivitäten
Umsatzerlöse¹			
Deutschland.....	205	75	0
USA.....	142	120	0
Sonstige.....	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
Gesamt.....	<u>347</u>	<u>195</u>	<u>1</u>
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit vor Abschreibungen			
Deutschland.....	(3.381)	(3.425)	(15)
USA.....	<u>(214)</u>	<u>(82)</u>	<u>0</u>
Gesamt.....	<u>(3.595)</u>	<u>(3.507)</u>	<u>(15)</u>

¹ Die Zuordnung der Umsatzerlöse erfolgt entsprechend dem Sitz des Kunden.

13. Ergebnis je Stammaktie

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des unverwässerten und des verwässerten Ergebnisses je Stammaktie:

In Tausend €, ausgenommen Stückzahl und Betrag je Aktie	<u>1. Juli – 30. September</u>	
	2008	2007
Zähler		
Ergebnis der Periode aus fortgeführten Aktivitäten.....	(1.878)	(1.507)
Ergebnis der Periode aus nicht fortgeführten Aktivitäten.....	<u>0</u>	<u>(10)</u>
Ergebnis der Periode, gesamt.....	<u>(1.878)</u>	<u>(1.517)</u>
Nenner		
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Stammaktien.....	28.563.676	27.677.710
Ergebnis (unverwässert, verwässert) je Stammaktie aus fortgeführten Aktivitäten.....	(0,07)	(0,05)
Ergebnis (unverwässert, verwässert) je Stammaktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten..	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Ergebnis (unverwässert und verwässert) je Stammaktie.....	<u>(0,07)</u>	<u>(0,05)</u>

(unverwässert = verwässert)

In Tausend €, ausgenommen Stückzahl und Betrag je Aktie	<u>1. April – 30. September</u>	
	2008	2007
Zähler		
Ergebnis der Periode aus fortgeführten Aktivitäten.....	(3.614)	(2.886)
Ergebnis der Periode aus nicht fortgeführten Aktivitäten.....	<u>0</u>	<u>(15)</u>
Ergebnis der Periode, gesamt.....	<u>(3.614)</u>	<u>(2.901)</u>
Nenner		
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Stammaktien.....	28.224.794	27.677.710
Ergebnis (unverwässert, verwässert) je Stammaktie aus fortgeführten Aktivitäten.....	(0,13)	(0,10)
Ergebnis (unverwässert, verwässert) je Stammaktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten..	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Ergebnis (unverwässert und verwässert) je Stammaktie.....	<u>(0,13)</u>	<u>(0,10)</u>

(unverwässert = verwässert)

Die ausstehenden Aktienoptionen wurden bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Stammaktie nicht berücksichtigt, da das Erfolgsziel (Kurssteigerung der SYGNIS Aktie um mindestens 50 %) zum Abschlussstichtag nicht erreicht ist.

Für die Ermittlung des gewichteten Durchschnitts der ausstehenden Aktien wurde die Neuausgabe von Aktien im laufenden Geschäftsjahr berücksichtigt. Es wurden im Zusammenhang mit dem Erwerb der Amnestix 885.966 neue Aktien ausgegeben. Der Ausgabezeitpunkt im Sinne von IAS 33.22 ist das Datum der Erstkonsolidierung (10. Juni 2008).

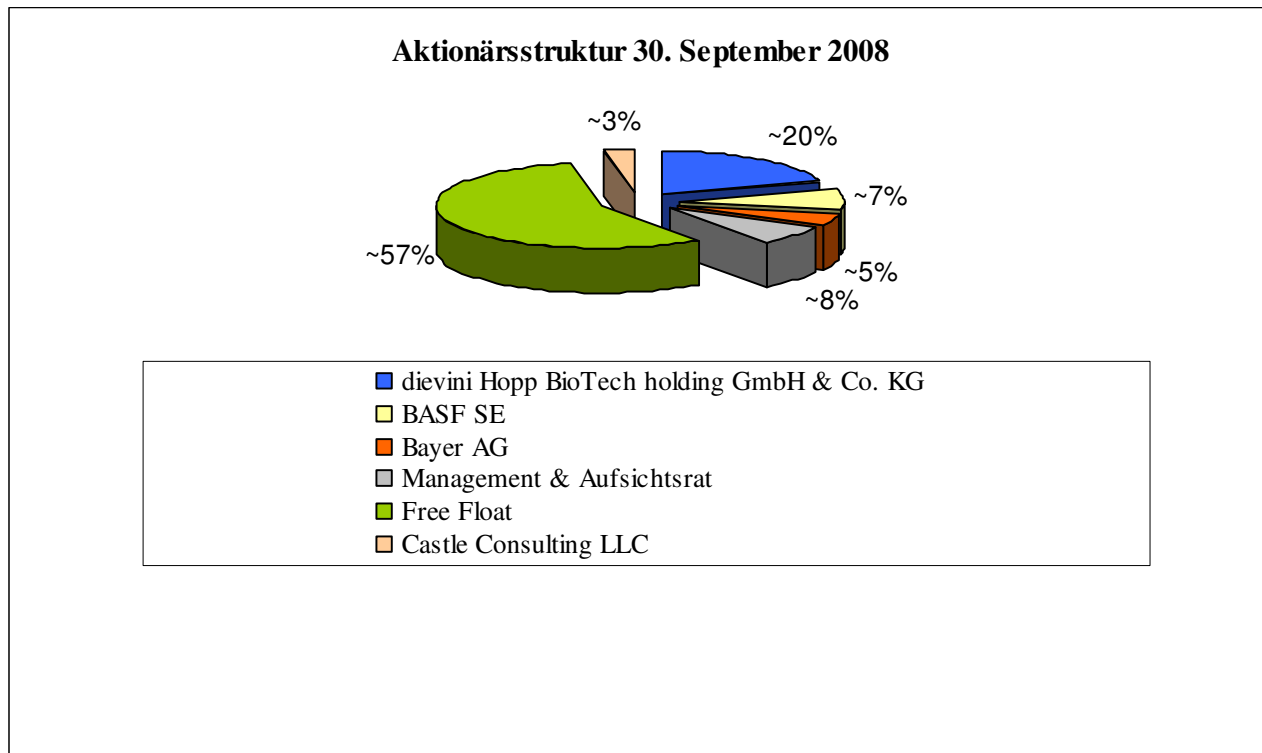
Der gewichtete Durchschnitt der ausstehenden Stammaktien für den Zeitraum 1. April bis zum 30. September 2008 ergibt sich wie folgt:

		Anzahl Stammaktien gewichtet
Ausstehende Stammaktien 1. April 2008 – 9. Juni 2008	27.677.710	
Zeitgewichtungsfaktor (70 Tage, 183 Tage gesamt)	38,25%	10.586.724
Ausstehende Stammaktien 10. Juni 2008 – 30. September 2008	28.563.676	
Zeitgewichtungsfaktor (113 Tage, 183 Tage gesamt)	61,75%	<u>17.638.070</u>
		<u>28.224.794</u>

14. Sonstige Angaben

Aktionärsstruktur

Zum 30. September 2008 verteilen sich die Anteile an der SYGNIS Pharma AG wie folgt:



Erläuterungen zu Aktien und Bezugsrechten von Organmitgliedern

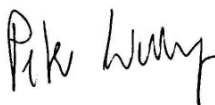
Anzahl der Aktien bzw. Aktienoptionen der Gesellschaft, die von Organmitgliedern der SYGNIS Pharma AG zum 30. September 2008 gehalten werden:

	Anzahl Aktien	Anzahl Aktienoptionen
<u>Vorstand</u>		
Dr. Alfred Bach (CEO)	10.000	200.000
Peter Willinger (CFO)	25.000	200.000
Dr. Frank Rathgeb (CMO)	0	100.000
<u>Aufsichtsrat</u>		
Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach (Vorsitzender)	2.103.706	0
Prof. Dr. Christof Hettich (stellvertretender Vorsitzender)	9.357	0
Friedrich Christ (Vorsitzender des Audit Committee)	0	0
Prof. Dr. Werner Hacke	0	0
Prof. Dr. Wolfgang Hartwig	2.074	0
Prof. Dr. Andrea Pfeifer	0	0

Heidelberg, 12. November 2008

Dr. Alfred Bach
CEO

Peter Willinger
CFO



Dr. Frank Rathgeb
CMO



Anschrift:

SYGNIS Pharma AG
Im Neuenheimer Feld 515
69120 Heidelberg
Deutschland

Tel: +49 (0)6221/454-6
Fax: +49 (0)6221/454-777
www.sygnis.de

Kontaktperson:

Peter Willinger
Chief Financial Officer
Tel: +49 (0)6221/454-6
peter.willinger@sygnis.de



SYGNIS Pharma AG, Heidelberg

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter für den Konzern-
Zwischenlagebericht und den Konzern-Zwischenabschluss
1. April bis zum 30. September 2008**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Heidelberg, 12. November 2008

Dr. Alfred Bach
CEO

Handwritten signature of Alfred Bach in black ink.

Peter Willinger
CFO

Handwritten signature of Peter Willinger in black ink.

Dr. Frank Rathgeb
CMO

Handwritten signature of Frank Rathgeb in black ink.